

RWE-Klimaschutzpreis 2013

Sechs Projekte ausgezeichnet

[29.11.2013] In der Samtgemeinde Artland in Niedersachsen werden mehrere öffentliche Einrichtungen mit dem RWE-Klimaschutzpreis 2013 ausgezeichnet — insgesamt wurden 2.500 Euro Preisgeld an sechs Projekte vergeben.

Das Unternehmen RWE Deutschland honoriert herausragende Leistungen im Bereich Umweltengagement mit dem RWE-Klimaschutzpreis. In der niedersächsischen Samtgemeinde Artland erhalten sechs öffentliche Einrichtungen die Auszeichnung. So hat sich laut RWE in der Gemeinde Badbergen der Schützenverbund Vehs für die energetische Sanierung des Vereinshauses durch den Einbau neuer Fenster mit einem hohen Wärmeschutz positiv hervorgetan. Aus der Gemeinde Nortrup stammen gleich zwei Preisträger: Der Förderverein Nortruper Freibad hat bei Umbaumaßnahmen am Kleinkinderbecken im Freibad Nortrup einen neuen Schwallwasserbehälter in Verbindung zum Hauptbecken installiert. Dadurch wird der Wasserverlust, der zuvor sehr hoch war, nun minimiert und der Wärmeverlust des Wassers erheblich verringert. Der Musikverein Nortrup hat energetische Sanierungsmaßnahmen am Vereinsheim vorgenommen. Die Wände und das Dach sowie die alte Scheune wurden saniert und eine Photovoltaikanlage installiert.

Der Klimaschutzpreis der RWE Deutschland wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Die Städte und Gemeinden im Gebiet der RWE Deutschland AG sind aufgerufen, besondere Projekte zur Prämierung vorzuschlagen. Laut RWE entscheidet ein kommunale Jury über die Preisträger.

(ma)

Stichwörter: Klimaschutz, RWE,